

Historische Bücherverzeichnisse

Verlags-Katalog der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a.S

Waisenhaus <Halle

Halle, S, 1854/1869 [?]-1878/1899 [?]

Inhaltsverzeichnis der Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der
Gymnasien und Realschulen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-70689

Inhaltsverzeichnis

der

Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen. Zur Förderung der Interessen des erziehenden Unterrichts von Otto Frick und Gustav Richter begründet und unter Mitwirkung bewährter Schulmänner herausgegeben von Geheimrat Prof. D. Dr. W. Fries, Direktor der Franckeschen Stiftungen in Halle (Saale), und Prof. Dr. R. Menge, Ober-Schulrat in Oldenburg. 1884—99. 1.—59. Heft in gr. 8.

1. Heft: 1. G. Richter (Jena), Zur Verständigung. — 2. O. Frick (Halle), Didaktischer Katechismus, I. — 3. O. Frick (Halle), Tarent und Pyrrhus. — 4. G. Richter (Jena), Zwei Ovidstunden in Untertertia. — 5. H. Meier (Schleiz), Die Bandusia-Ode. — 6. F. Werneburg (Eisenach), Die Honigbiene. — 7. W. Münch (Barmen), Eine Shakespeare-Scene in Realprima. — 8. F. Heufsner (Eutin), Eine Homerlektion in Prima. — 9. A. Richter (Halle), Paulus in Athen. — 10. W. Fries (Halle), Das lateinische Extemporale in Sexta. — Miszellen. — Litterarisches. Bergriffen!
2. Heft: 1. O. Frick (Halle), Didaktischer Katechismus, II. — 2. R. Menge u. O. Schmidt (Eisenach), Das griechische Medium. — 3. A. Hempel (Halle), Behandlung einiger Punkte aus der lateinischen Casuslehre. — 4. L. Sachse (Jena), Die erste Physikstunde in Sekunda. — 5. R. Schröder (Halle), Die Kartoffel (*Solanum tuberosum*). — 6. B. Ritter (Jena), Didaktische Behandlung der beiden Herderschen Paramythieen: „Die Dämmerung“ und „Das Kind der Sorge“ in der Gymnasial-Oberprima. — 7. F. Heufsner (Eutin), Ästhetische Würdigung der Homerischen Teichoskopie. (Ein deutscher Aufsatz für Prima.) — 8. K. Heilmann (Halle), Durchwanderung eines heimatlichen Landschaftsbildes zur abschließenden Verdeutlichung der gewonnenen geographischen Grundbegriffe. — 9. H. Martus (Berlin), Einleitung in die Koordinaten-Geometrie und Übungen am Ende dieses Unterrichts. — 10. H. Dondorff (Berlin), Die Gallier- und die Perser-Kriege. Beispiel einer vergleichenden Geschichtsbetrachtung. — 11. O. Frick (Halle), Materialien für den Geschichtsunterricht in Quinta. — Miszellen. Litterarisches. Bergriffen!
3. Heft: 1. Dr. Erler (Züllichau), Der Würfel. a) Als Ausgangspunkt der Raumlehre in Quarta. b) Als Wiederholung der einleitenden Kapitel der Stereometrie in Sekunda. — 2. Dr. F. Zange (Elberfeld), Lehrproben aus dem Unterricht über den Römerbrief. — 3. Dr. O. Kohl (Kreuznach), Repetitorischer Durchblick durch die Anabasis. — 4. Dr. W. Fries (Halle), Eine Cäsarlektion in Obertertia (bell. g. IV. 12). — 5. Dr. R. Sonnenburg (Ludwigslust), Die französische Moduslehre und die Folge der Zeiten. — 6. Dr. O. Frick (Halle), Die Memorier-Arbeit in den unteren Klassen. Verdeutlicht an „Siegfrieds Schwert“ von Uhland. — 7. Dr. J. E. Böttcher (Leipzig),

Eingang in die Logarithmen. — 8. Dr. G. Richter (Jena), Systematische Gliederung des Unterrichtsstoffes in der neuen Geschichte für die Oberstufe. — Miszellen. — Litterarisches.

Begriffen!

- 4. Heft:** 1. Dr. O. Frick (Halle), Pädagogische Aphorismen mit Randglossen. — 2. Dr. A. Rausch (Halle), Behandlung des Kirchenliedes: „Wer nur den lieben Gott läßt walten.“ — 3. Dr. W. Müller (Arnstadt), Der unabhängige Konjunktiv im Lateinischen. — 4. Dr. O. Weissenfels (Berlin), Die Urbanität. (Begriffsbestimmung, gewonnen aus der Repetition von Horaz Epist. I. 7.) — 5. D. A. Mathias (Lemgo), Das erste Kapitel des ersten Buches von Xenophons Anabasis in Obertertia. — 6. Dr. K. Lackemann (Düsseldorf), Die symmetrische Lage von Punkten und Geraden. — 7. Prof. Dr. O. Nasemann (Halle), Schillers Johanniter. — 8. Dr. O. Frick (Halle), Typische Dispositionen aus dem geographischen Unterricht. — 9. Dr. O. Frick (Halle), Winke, betreffend die Aneignung der Kunst des Erzählens. — Miszellen.

Begriffen!

- 5. Heft:** 1. Dr. O. Frick (Halle), Aphorismen zur Theorie eines Lehrplans, betreffend die Klassen-Lektüre der Gymnasial-Prima. — 2. Dr. H. Dondorff (Berlin), I. Die Wirkungen der Völkerwanderungen. II. Chlodwig, der König der Franken. III. Die Bedeutung der Pippiniden für das Abendland. IV. Das Reich Karls des Großen. — 3. Prof. Dr. A. Richter (Halle), Die Lehrweise Jesu Christi, Lektion über Ev. Joh. IV, 1—30. — 4. A. Arlt (Wohlau), Die zweiten Aoriste nach Analogie der Verben auf $\mu\epsilon$. — 5. Dr. E. Wilk (Leipzig), Die Auflösung der quadratischen Gleichungen. — 6. Dr. K. Heilmann (Halle), Die ersten Lektionen im Lateinischen in Sexta. — 7. Dr. R. Hildebrand, Die Stilübung als Kunstarbeit. — Miszellen: Dr. O. Frick (Halle), Mitteilungen aus der Arbeit im Seminarium praeceptorum an den Franckeschen Stiftungen zu Halle. — Litterarisches.

Begriffen!

- 6. Heft:** 1. Dr. E. Naumann (Berlin), Klopstocks Oden „Friedrich der Fünfte“ und „An Bernstorff und Moltke“. — 2. Dr. F. Heußner (Eutin), Behandlung des Gedichtes „Heinrich der Vogelsteller“ von Vogl. — 3. W. Wanzelius (Nienburg a. d. W.), Die Behandlung des Lehrsatzes vom um- und vom einbeschriebenen Kreise eines regelmäßigen Polygons. — 4. J. Sander (Magdeburg), Eine Vergillektion in Obersekunda. — 5. H. Peter und E. Piltz (Jena), Die Heimatskunde in Sexta mit besonderer Berücksichtigung von Jena und Umgegend. — 6. Prof. Dr. R. Arendt (Leipzig), Lehrgang der Chemie durch mehrere Reihen zusammenhängender Lehrproben dargestellt. — 7. Dr. G. Schimmelpfeng (Ilfeld), Horaz Od. IV, 7. — 8. Dr. O. Frick (Halle), Rohmaterial didaktischer Richtlinien zur ersten Handreichung für Anfänger. 1. Gang einer geschichtlichen Lektion in unteren und mittleren Klassen. 2. Behandlung eines deutschen Lesestücks in unteren und mittleren Klassen. — Miszellen.

Begriffen!

- 7. Heft:** 1. Von den Herausgebern: Noch ein Wort zur Verständigung. — 2. Dr. J. Lattmann (Clausthal), Die ersten Lektionen des Lateinischen und der Geschichte in Sexta. Nebst einem offenen Brief an die Herausgeber. — 3. Dr. P. Dettweiler (Gießen), Die Tacituslektüre. — 4. Dr. O. Frick (Halle), Die Lektüre der deutschen Lyriker in den oberen Klassen der höheren Schulen. — 5. Dr. G. Richter (Jena), Die Behandlung der Antigone des Sophokles. — 6. M. Fischer (Straßburg), Der Bär. Eine naturgeschichtliche Lehrstunde in der Sexta, nebst Repetition in der folgenden Stunde. — 7. Prof. Dr. R. Arendt (Leipzig), Lehrgang der Chemie etc. (Fortsetzung aus Heft VI). — 8. R. Rieger (Halle), Behandlung einer Lektion aus Plötz' französischer Elementargrammatik. — Miszellen. — Litterarisches.
- 8. Heft:** 1. Dr. O. Frick (Halle), Die praktische Bedeutung des Apperzeptionsbegriffes für den Unterricht. — 2. Dr. O. Willmann (Prag), Sternkundliches bei der Autorenlektüre. — 3. Dr. Hachez (Eutin), Zwei Lhomondstunden in Quarta. — 4. Dr. Schuster (Oldenburg), Zur Einführung in die Arithmetik. — 5. Dr. O. Frick (Halle), Rohmaterialien didaktischer Richtlinien zur ersten Handreichung für Anfänger. 1. Zur Behandlung der Odysseesage in Sexta. 2. Archenholtz' Geschichte des siebenjährigen und Schillers Geschichte des dreißigjährigen Kriegs als deutsche Lesestoffe. 3. Der allgemeine Gang einer Interpretation. — 6. Dr. R. Arendt (Leipzig), Lehrgang der Chemie etc. (Fortsetzung aus Heft VII). — 7. Dr. A. Rausch (Halle), Ein Wort zur Pflege der Muttersprache im Unterricht. — 8. Dr. O. Frick (Halle), Aus dem Geschichtsheft (röm. Geschichte) meiner Obersekundaner. — Miszellen. — Litterarisches.
- 9. Heft:** 1. Dr. O. Frick (Halle), Zur Charakteristik des „elementaren“ und „typischen“ Unterrichtsprinzips: Zur elementaren Behandlung von Thukydides VII, c. 70 u. 71. Anhang: Zwei Primaner-Aufsätze. Aus dem Homerheft meiner Primaner. — 4. A. Lehmann (Halle), Das Epheublatt (Lektion aus dem Zeichen-Unterricht in Quinta). — 5. Dr. J. E. Böttcher (Leipzig), Vorbesprechung zur Aufgabe der Kreismessung. — 6. Prof. Dr. Rud. Menge (Halle), Einige Horazstunden in Unterprima (Ode I, 6 u. 5). — 7. H. Dondorff (Berlin), Materialien zum Geschichtsunterricht auf der höheren Lehrstufe. (Gustav Adolf. — Ferdinand und Isabella von Spanien). — 8. Dr. A. Rambeau (Hamburg), Das erste Lesestück und Überleitung von der Lektüre zur Grammatik im französischen Anfangsunterricht. — Miszellen. — Litterarisches.
- 10. Heft:** 1. Dr. O. Altenburg (Ohlau), Parallele Behandlung verwandter Stoffgebiete. Grundzüge einer Lehrplan-Organisation für die oberen Gymnasial-Klassen. — 2. Dr. G. Richter (Jena), Zur Einführung in den griechischen Tragiker. — 3. Dr. M. Heidingsfeld (Liegnitz), Lessings Fabel vom alten Löwen (Vorbereitung eines Aufsatzes in Quarta). — 4. Dr. F. Heufner (Kassel), Zur homerischen Psychologie (Die Thersites-Szene im Unterricht). — 5. F. Schickhelm (Ohlau), *Lamium maculatum* (Die gefleckte Taubnessel). Zwei naturgeschichtliche Lektionen in Sexta. — 6. Dr. K. Lacke-

mann (Düsseldorf), Die Sätze von den Parallelen. (Ein Beitrag zur Methodik des Elementar-Unterrichts in der Planimetrie.) — 7. Dr. J. E. Böttcher (Leipzig), Wie lang ist unser Meter? — 8. Dr. P. Dettweiler (Gießen), Eine Demosthenesstunde in Unter-Prima. — 9. Dr. Freybe (Parchim), Was kann die Schule zur Erhaltung christlicher Volkssitte beitragen? — Miscellen. — Litterarisches. — Lesefrüchte.

11. Heft: 1. Prof. Dr. O. Willmann (Prag), Der subjektive und der objektive Faktor des Bildungserwerbs. — 2. H. Meier (Schleiz), Der analytische Unterricht und die philosophische Propädeutik. (Ein Beitrag zu einer Schulphilosophie.) — 3. Dr. G. Ihm (Bensheim), Entwurf zu einer Behandlung von Caes. b. G. II. 25 in der Unter-Tertia. — 4. A. Matthias (Düsseldorf), Orests Heilung in Goethes Iphigenie. — 5. Dr. Schuster (Oldenburg), Zur Einführung in die Arithmetik. — 6. M. Fischer (Straßburg i. E.), Zum Lehrplan der Naturgeschichte. — 7. Dr. O. Frick (Halle), Aus dem Geschichtsheft (römische Geschichte) meiner Obersekundaner (Fortsetzung). — Litterarisches. — Miscelle.
12. Heft: 1. Dr. O. Frick (Halle), Allgemeine Gesichtspunkte für eine didaktische Stoffauswahl. Anhang I. Beispiel einer Stoffauswahl für die griechische Geschichte in Quarta. II. Beispiel einer Stoffauswahl für den Lehrplan der Gymnasien. III. Ein Stoffplan für den naturkundlichen Unterricht in einer Volksschule. — 2. Dr. W. Münch (Barmen), Der Unterricht in der englischen Synonymik. — 3. Dr. K. Goebel (Soest), Über lateinische Kompositionsübungen. — 4. Dr. Böhme (Schleiz), Eine Neposstunde in Quarta. — 5. Dr. C. Schmuhl (Halle), Eine Lektion in griechischer Grammatik (Obertertia). — 6. Prof. Dr. Zange (Erfurt), Wie ist der Religionsunterricht auf den unteren Stufen der höheren Schulen zu ordnen und zu gestalten? — 7. Dr. O. Frick (Halle), Die Mission in der Schule. — Litterarisches. — Miscellen.
13. Heft: 1. Dr. O. Frick (Halle), Bemerkungen über Art und Kunst des Sehens. — 2. Dr. Friedrich Perle (Halle), Die Auswahl der Shakespearelektüre auf der Basis grundsätzlicher Erwägungen über die Auswahl neusprachlicher Schulschriftsteller überhaupt. — 3. Dr. F. Wilbrand (Hildesheim), Zur Methodik des chemischen Unterrichts. — 4. Dr. Heußner (Kassel), Probe einiger Lektionen aus der Nibelungensage (Quinta). — 5. Dr. W. Böhme (Schleiz), Lehrgang des Unterrichts in der nhd. Grammatik in Quarta mit beigefügten kurzen Lehrproben. — 6. Dr. K. Heilmann (Usingen), Materialien für die unterrichtliche Behandlung der geographischen Grundbegriffe in Sexta. Nachwort von Dr. O. Frick. — 7. Dr. Jürgen Lübbert (Halle), Über die Reifeprüfung in der Geschichte. — Litterarisches. — Miscellen.
14. Heft: 1. H. Meier (Schleiz), Die Erziehung zur Vaterlandsliebe durch die Schule. — 2. Dr. H. Schiller (Gießen), Entsprechen unsere Stundenpläne den Anforderungen pädagogischer Psychologie? — 3. Dr. H. Schiller (Gießen), Pädagogische Reisebriefe. — 4. Dr.

- P. Dettweiler (Gießen), Eine Tacitusstunde (Germ. c. 2—4). — 5. Dr. C. Schmuhl (Halle), Die Vorbereitung einer in der Klasse zu liefernden schriftlichen Übersetzung aus dem Deutschen in das Griechische (U.-Tertia). — 6. Dr. F. Heufsner (Kassel), Zur Einführung in Klopstocks Messias. — 7. Dr. Gröfßler (Eisleben), Das Werden einer deutschen Stadt, veranschaulicht in der Entstehung der Stadt Eisleben. — 8. Dr. O. Frick (Halle), Ziele und Aufgaben unserer weiteren Arbeit. — Litterarisches. — Miszellen.
15. **Heft:** 1. F. Palmié (Halle), Die typischen Persönlichkeiten der heiligen Geschichte. — 2. P. Dörwald (Ohlau), Zum hebräischen Unterricht. — 3. Oberlehrer Waldeck (Corbach), Die Herbartschen Grundsätze in der altsprachlichen Grammatik. — 4. Dr. Gloël (Wesel), Zur Methode des Homerunterrichts in der Unter-Sekunda. — 5. Dr. Mühlefeld (Münden), Die Erlernung des französischen und englischen Vokabelschatzes. — 6. Dr. Gröfßler (Eisleben), Das Werden einer deutschen Stadt, veranschaulicht in der Entstehung der Stadt Eisleben. Fortsetzung II. Eisleben im Lichte der Geschichte. — 7. Dr. Heufsner (Kassel), Behandlung des Hebelischen Gedichtes „Der Storch“ in Sexta. — 8. Dr. O. Frick (Halle), Bemerkungen über den grammatischen Unterricht in der Muttersprache. — 9. Dr. O. Frick (Halle), Einige Bemerkungen über die Abhaltung von Schul-Morgenandachten. — Litterarisches.
16. **Heft:** 1. Dr. W. Rein (Jena), Zur Schulreform (pädagog. Universitäts-Seminare). — 2. Dr. O. Frick (Halle), Winke, betreffend eine planmäßige Anleitung der cand. probandi. — 3. Dr. K. Kühn (Wiesbaden), Über den französischen Unterricht. — 4. Dr. v. Fischer-Benzon (Kiel), Eine Berührungsaufgabe. — 5. Prof. A. Kirchhoff (Halle), Ein Wort über das Verhältnis des physischen und des politischen Elements in der Länderkunde. — 6. G. Stier (Zerbst), Die erste hebräische Lektion. — Miszellen.
17. **Heft:** 1. A. Waldeck (Corbach), Die didaktische Formgebung in der altsprachlichen Grammatik. — 2. Prof. Dr. Vogt (Neuwied), Lehrgang einer in Ober-Prima gehaltenen Stunde in lateinischer Grammatik. — 3. A. Wittneben (Leer), Zur Methode des Geschichtsunterrichts. — 4. E. Hartenstein (Schleiz), Gang des Unterrichts bei Einführung in die Trigonometrie. — 5. Dr. C. F. Meyer (Stettin), Italien in der Ober-Tertia des Realgymnasiums. Beitrag zur Methode des Zeichnens im geographischen Unterricht (mit Karte). — 6. Prof. von Hagen (Sangerhausen), Parallelen zur Ilias für den praktischen Unterricht. — 7. J. Vollert (Schleiz), Bemerkungen zur Stoffauswahl für den deutschen Unterricht in Tertia. — 8. Prof. Dr. Gröfßler (Eisleben), Das Werden einer deutschen Stadt, veranschaulicht in der Entstehung der Stadt Eisleben. Schlufs. III. Die Entstehung der Vorstädte und ihre Eingliederung in das städtische Gemeinwesen. — 9. D. O. Fritsch (Halle), L'histoire de Charles XII. par Voltaire als Lesestoff in unseren höheren Schulen. — 10. Dr. Pfuhl (Posen), Welche Beziehungen finden statt zwischen der äußeren Form einer Pflanze und der Art ihrer Bestäubung. Entwickelt in Quarta eines Gymnasiums. — Litterarisches.

- 18. Heft:** 1. H. Meier (Schleiz), Bemerkungen zur Gestaltung der Reifeprüfungen. — 2. A. Waldeck (Corbach), Die didaktische Formgebung in der lateinischen Grammatik (Fortsetzung aus Heft 17). — 3. Prof. H. Stier (Wernigerode), Über das Prooemium des Thucydides. — 4. H. Suur, Die Behandlung der Sätze von der Proportionalität gerader Linien. — 5. Dr. W. Böhme (Schleiz), Die metrischen Stunden in Untertertia zur Einführung in die Lektüre Ovids. — 6. Prof. v. Hagen (Sangerhausen), Der Schild des Achilles. Skizze einer zusammenfassenden Besprechung von Ilias Σ 477—608. — 7. F. Palmié (Halle), Die typischen Persönlichkeiten der heiligen Geschichte (Fortsetzung zu Nr. 1 des 15. Heftes). — 8. Dr. H. Ganz (Budapest), Siegfrieds Schwert, von Ludwig Uhland. Behandlung des Gedichts in Quarta. — 9. Dr. O. Frick (Halle), Winke betreffend eine planmäßige Anleitung der cand. probandi. II. (Fortsetzung zu Nr. 2 des 16. Heftes.) — 10. Dr. O. Frick, Zur Abwehr und zur Ergänzung. — Litterarisches.
- 19. Heft:** 1. A. Waldeck (Corbach), Die didaktische Formgebung in der lateinischen Grammatik. (Schluß). — 2. P. Dörwald (Ohlau), Zur Behandlung der hebräischen Syntax. — 3. Dr. Gaudig (Gera), Der Charakter der Pharisäer (in den evangelischen Berichten). — 4. Dr. A. Matthias (Düsseldorf), Walther von der Vogelweide in Prima. — 5. R. v. Fischer-Benzon (Kiel), Über geometrische Multiplikation. — 6. E. v. Sallwürk (Karlsruhe), Die Leitmotive der Reform des Unterrichts der neueren Fremdsprachen. — 7. Dr. A. Ahlheim (Bensheim), Die drei südlichen Halbinseln Asiens (vergleichender Rückblick; III^b). — 8. L. Hüter (Gießen), Zusammenfassende Betrachtung der Patrokleia im weiteren Sinne. — 9. Zur Lehrerbildungs-Frage. — Litterarisches.
- 20. Heft:** 1. Dr. Otto Willmann (Frag), Lehrproben des entwickelnden Unterrichts. — 2. A. Lehmann (Halle), Der erste Unterricht im Körperzeichnen, zugleich Beitrag zu dem Kapitel: „Übung des sinnlichen Sehens“. — 3. F. Hornemann (Hannover), Über Namengebung und Anordnung einer Parallelgrammatik der Schulsprachen. — 4. Dr. A. Richter (Wandsbeck), Das Fragen beim physikalischen Gymnasialunterricht. — 5. Leitsätze über den „Katechismus-Unterricht in der Volksschule“. — 6. Zur Lehrerbildungsfrage: I. Satzungen der pädagogischen Seminarien für höhere Lehranstalten im Großherzogtum Hessen. II. Thesen von H. Meier (Schleiz). III. Die Ausbildung der Kandidaten an Gymnasial-Seminarien von Dr. Zange (Erfurt). — Litterarisches. — Miscellen.
- 21. Heft:** 1. Dr. O. Frick (Halle), Die römische Königs-Geschichte. Präparations-Skizzen für die Gymnasial-Quarta. — 2. Dr. F. Heufner (Kassel), Winfried Bonifatius, der Apostel der Deutschen. Eine Lektion in Quinta zur praktischen Anleitung der Probanden. — 3. Dr. A. Freybe (Parchim), Sprachlicher Gehalt in Grundanschauungen des deutschen Volks, nachgewiesen in kleinen Beiträgen und Proben zur „Verwertung der Etymologie und Onomatik“. — 4. Th. Becker (Schlawe), Das Übersetzen aus dem Lateinischen, besonders in den mittleren Klassen. — 5. Fr. Klinkhardt (Pirna i. S.),

- Die winterliche Vogelwelt. Eine naturkundliche Präparation für die Quinta einer höheren Lehranstalt. — Litterarisches. — Miszellen.
- 22. Heft:** 1. Prof. W. Rein (Jena), Einige Betrachtungen über die Notwendigkeit und Möglichkeit einer objektiv gültigen Unterrichtsmethode. — 2. F. Hornemann (Hannover), Über Namengebung und Anordnung einer Parallelgrammatik der Schulsprachen (Fortsetzung aus Heft XX). — 3. A. Waldeck (Corbach), Zur Methode des Elementar-Unterrichts in den beiden alten Sprachen, insbesondere zur Behandlung der lateinischen Flexion in Sexta. — 4. J. Vollert (Schleiz), Allgemeineres und Spezielleres zum Turnunterricht. — 5. K. Schulz (Halle), Der durch die Eigentümlichkeiten der hebräischen Sprache gebotene Lehrgang. — Litterarisches.
- 23. Heft:** 1. H. Meier (Schleiz), Bewulste und unbewusste Erziehung. — 2. Dr. O. Frick (Halle), O. Willmanns Didaktik und ihre Bedeutung. — 3. J. E. Böttcher (Leipzig), Über Gleichungen und ihren Ansatz. Nebst einer Vorschrift Jakob Bernoullis vom Jahre 1686. — Zur Lehrerbildungsfrage. — Litterarisches.
- 24. Heft:** 1. H. Meier (Schleiz), Wie ist die pädagogische und didaktische Vorbildung der Kandidaten des höheren Schulamts am zweckmäßigsten zu gestalten? — 2. Dr. A. Waldeck (Corbach), Zur Methode des Elementar-Unterrichts im Lateinischen. 2. Die Vokabeln in Quinta und Sexta. — 3. Dr. C. Isenkrahe (Bonn), Die Möglichkeit gleichförmig gebildeter Stufenregeln über Summen und Differenzen, Produkte und Quotienten, Potenzen und Wurzeln in Form zweier algebraischer Repetitionsstunden entwickelt. — 4. Dr. Heidingsfeld (Öls), Lage und Umriss in Afrika (in Quarta). — 5. Dr. F. Heufner (Kassel), Friedrich der Große, drei Geschichtsstunden aus dem propädeutischen Unterricht der Quinta. — 6. Aus Schulbesichtigungsberichten. — 7. Kanon deutscher Gedichte von VI bis III^a, zusammengestellt durch gemeinsame Arbeit des Seminarium praeceptorum der Franckeschen Stiftungen zu Halle. — 8. Urteil eines Amerikaners über die Schulen der Franckeschen Stiftungen in Halle. — 9. Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen.
- 25. Heft:** 1. D. Dr. O. Frick (Halle), Das Schöpferische in der unterrichtlichen Arbeit. — 2. P. Dörwald (Ohlau), Zur Behandlung der hebräischen Formenlehre. — 3. A. Waldeck (Corbach), Zur Methode des Elementarunterrichts im Lateinischen. 3. Das Übungsbuch und die Weckung des Interesses. — 4. Aus Schulbesichtigungsberichten. b) Allgemeine Beobachtungen über Unterricht und Zucht. — 5. Dr. W. Bauder (Homburg vor d. Höhe), Über die Vorbereitung der Schulaufgaben durch den Lehrer. — 6. Dr. F. Schmidt (Hanau), Über den Anfangsunterricht im Französischen. — 7. Dr. F. Lohr (Wiesbaden), Archäologischer Anschauungsunterricht, zugleich als Beispiel der Verwendung geschichtlicher Heimatskunde. — 8. Dr. K. Heilmann (Eisleben), Spruchkatechese über 1. Petri 2, 13. 14. — 9. Jul. Kähne (Hamburg), Einiges über Frei- und Ordnungsübungen im Turnbetriebe an höheren Lehranstalten. — Litterarisches. — Miszellen.

- 26. Heft:** 1. Emil Böök (Helsingfors), Über die Ausbildung von Lehrern an höheren Schulen in Finnland. — 2. Dr. Th. Becker (Schlawe), Das Lesen und die sprachliche Verwertung lateinischer Schriftsteller, besonders auf der Mittelstufe der Gymnasien. — 3. Dr. Böhme (Schleiz), Zur Anabasislektüre in III^a (Stoff-Auswahl). — 4. G. L. F. Schickhelm (Ohlau), Einleitung in die Lehre vom Galvanismus. — 5. Aus Schulbesichtigungsberichten. c) Die einzelnen Unterrichtsgegenstände. — 6. Dr. O. Frick (Halle), Die Arten der höheren Schulen.
- 27. Heft:** Vorwort der Herausgeber. — 1. Urkunden zur neuesten Schulreform.
- A. Die kaiserlichen Erlasse.
 - B. Die kaiserlichen Ansprachen.
 - C. Die kaiserliche Kabinetsordre vom 17. Dez. 1890.
 - D. Die Kaiserfragen.
 - E. Der Erlaß des Königl. Preussischen Staats-Ministeriums vom 27. Juli 1889, betr. das höhere Schulwesen.
 - F. Die von dem Kultusminister Herrn von Gofsler gestellten Fragen.
 - G. Die Beschlüsse der Berliner Konferenz.
2. Beantwortung der Kaiserfragen.
- Einleitendes Wort. Von D. Dr. O. Frick (Halle).
 - Frage 1. Von Dr. H. Schiller (Gießen).
 - Frage 2—7. Von D. Dr. O. Frick (Halle).
 - Schlufswort. Von D. Dr. O. Frick (Halle).
- 28. Heft:** 1. D. Dr. O. Frick (Halle), Didaktischer Katechismus, A. betreffend den psychischen Lern- und Lehrprozeß in dem erziehenden Unterricht, B. betreffend die Kunst des erziehenden Unterrichts. — 2. D. Dr. O. Frick (Halle), Unmaßgebliche Vorschläge zur Gestaltung des neuen Gymnasiallehrplans (mit Anlage). — 3. Dr. R. Menge (Halle), Die Odysseelektüre in der Sekunda. — 4. A. Lehmann (Halle), Warum ist an unsern Gymnasien schon in der Sexta mit dem Zeichnen zu beginnen? — 5. D. Dr. O. Frick (Halle), Zur Stoffauswahl für den Geschichtsunterricht in Quinta. — 6. Dr. Fr. Perle (Halle), Anmerkung zu den kaiserlichen Ansprachen vom 4. u. 17. Dezember 1890. — 7. Dr. Fr. Neubauer (Halle), Die konstituierende Versammlung 1789 bis 1791. Aus dem Geschichtspensum der Oberprima. — 8. Dr. O. Schenk (Bergedorf-Hamburg), Die Lehrerübersetzung als positive Korrektur der Schülerübersetzung. — 9. H. Müller (Charlottenburg), Über das Verfahren beim planimetrischen Unterrichte. — 10. Aus Schulbesichtigungsberichten. C. Die einzelnen Unterrichtsgegenstände. 2. Der altsprachliche Unterricht. — 11. Dr. Zange (Erfurt), Sammel- oder Konzentrations-Repetition über die Buße. — Litterarisches.
- 29. Heft:** 1. D. Dr. O. Frick (Halle), Bemerkungen über das Wesen des Naturgefühls und seine Pflege im Unterricht. — 2. D. Dr. O. Frick (Halle), Bemerkungen über das Wesen und die unterrichtliche Pflege des Heimatsgefühls. — 3. D. Dr. O. Frick (Halle), Die neuesten für die königliche Kadettenanstalten bestimmten Unterrichtsbücher. —

4. Dr. R. Menge (Halle), Die Odysseelektüre in der Sekunda (Fortsetzung von Heft XXVIII). — 5. Dr. E. Heufsner (Kassel), Die Verwendung graphischer Mittel im Unterrichte, gezeigt am 4. Stasimon von Sophokles' Antigone. — 6. J. Lattmann (Göttingen), „Kürzung der Grammatik“ als ein Ergebnis der „Reform des höheren Schulwesens“.
- 30. Heft:** 1. Aus Schulbesichtigungsberichten (Fortsetzung und Schluß). 2. E. Hartenstein (Schleiz), Unterricht im Freien zum Zwecke der Einführung in die Geognosie und die Geologie und der Erkenntnis des Aufbaues der Landschaft. — 3. Dr. C. Fr. Meyer (Stettin), Das Kartenzeichnen im ersten Kursus des geographischen Unterrichts. — 4. H. Müller (Charlottenburg), Über das Verfahren beim planimetrischen Unterrichte (zweiter Teil). — 5. P. Dörwald (Ohlau), Die nomina segolata im Hebräischen. — 6. Dr. Grofse (Vegeßack), Das Ineinandergreifen des Physik- und Mathematik-Unterrichts in Sekunda. — 7. Joh. Vollert (Schleiz), Eine Auswahl von Turnübungen an Geräten.
- 31. Heft:** 1. Nachruf für Direktor D. Dr. Frick. — 2. Dr. W. Fries (Halle), Zum Gedächtnis O. Fricks. — 3. Gustav Richter, Die Entlassungsrede als Abschluß der Unterrichtsarbeit. Zwei Beispiele. — 4. H. Meier (Schleiz), Das Ehrgefühl als Zweck der Erziehung. — 5. Dr. Karl Hachez (Eutin), Die Behandlung des Nibelungenliedes in Prima. — 6. Dr. A. Ahlheim (Bensheim), Zur Stoffauswahl in Obersekunda. — 7. Prof. Waldeck (Corbach), Die griechische Grammatik nach den neuen Lehrplänen. — 8. Dr. Karl Schulz (Halle), Fremdwörterunflug und Verdeutschungskunst. — Litterarisches.
- 32. Heft:** 1. Dr. J. Wafsnier (Rendsburg), Johann Amos Commenius. Vortrag, gehalten auf der Generalversammlung des Vereins von Lehrern an den höheren Unterrichtsanstalten Schleswig-Holstein in Flensburg den 29. Mai 1892. — 2. H. Meier (Schleiz), Ist eine stärkere Entwicklung des Ehrgefühls in unserer Erziehung wünschenswert? — 3. Dr. Walther Böhme (Schleiz), Ein Stiefkind im Lehrplane des Deutschen. — 4. R. Windel (Halle), Zur Behandlung philosophisch-lyrischer Gedichte in der Prima. — 5. Dr. A. Rausch (Jena), G. E. Lessings Nathan der Weise im deutschen Unterrichte der Prima. — 6. P. Dörwald (Ohlau), Herodot VII, 101—4 im Unterricht. — 7. Dr. Theodor Walter (Bingen), Neue Beiträge zur Methodik eingekleideter algebraischer Aufgaben. — 8. Dr. A. Gille (Cottbus), Didaktisches aus dem planimetrischen Unterricht. — Litterarisches.
- 33. Heft:** 1. Dr. C. Fr. Meyer (Stettin), Das Kartenzeichnen im ersten Kursus des geographischen Unterrichts. II. Das Quinta-Pensum: Europa und Mitteleuropa. — 2. Prof. Dr. O. Willmann (Prag), Der goldene Schnitt als ein Thema des mathematischen Unterrichts. — 3. Dr. L. Baur (Darmstadt), Das Problem der Kreisteilung. — 4. Dr. W. Fries (Halle), Bemerkungen zu dem neuen preussischen Lehrplane für den lateinischen Unterricht. — 5. Joh. Krafznig (Nikols-

burg), Ist das Übersetzen für den erfolgreichen Betrieb der klassischen Lektüre unentbehrlich? — Litterarisches.

- 34. Heft:** 1. Dr. W. Fries (Halle a. S.), Bemerkungen zu dem neuen preussischen Lehrplane für den lateinischen Unterricht. — 2. Dr. F. Solmsen (Halle a. S.), Vorschläge für einen Ovidkanon. — 3. Dr. A. Pabst (Halle a. S.), Die Vergillektüre nach den neuen Lehrplänen. — Dr. P. Debbert (Danzig), Bemerkungen zum Übersetzen einiger Ciceronischer Schriften in Unter-Sekunda (Übersetzungsproben). — 5. Gustav Richter (Jena), Der griechische Optativ. Lehrprobe aus der Untertertia. Beispiel einer Musterpräparation aus dem Gymnasialseminar. — 6. R. Windel (Halle a. S.), Der neue Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Schulen Preussens. — 7. Dr. Schmidt (Schwerin), Zum mittelhochdeutschen Unterricht. — 8. Prof. Dr. O. Willmann (Prag), Über Goethes „Götz von Berlichingen“. — Litterarisches.
- 35. Heft:** 1. Dr. W. Fries (Halle), Bemerkungen zu dem neuen preussischen Lehrplane für den lateinischen Unterricht. — 2. Ludwig Hüter (Gießen), Altphilologische didaktische Übungen, als Teil des pädagogischen Seminars für das höhere Lehramt. — 3. Dr. E. Sparig (Halle), Vorschläge zu einer Auswahl aus Curtius. Ein Beitrag zu der Frage betreffend die Verbindung von Geschichte und Lektüre. — 4. Prof. Dr. G. Richter (Jena), Ein Schema zur Artikulation des Unterrichts bei der Schriftstellerbehandlung. — 5. Dr. Paul Müllensiefen (Arnstadt), Jeder ist seines Glückes Schmied. Eine Inventions- und Dispositionsübung in der Sekunda. — 6. E. Stutzer (Barmen), Über geschichtliche Vergleiche in der Prima. Mit Beispiel. — 7. Dr. A. Gille (Cottbus), Die pädagogisch-didaktische Verschiedenheit der mathematischen Lehrsätze. Zwei Lehrproben. — 8. Dr. F. Dannemann (Barmen), Über die Bedeutung, Einrichtung und Leitung praktischer Übungen im Laboratorium. — Litterarisches.
- 36. Heft:** 1. Dr. Alfred Rausch (Jena), Otto Frick als Erneuerer des Seminarium praeceptorum. — 2. Dr. Wendelin Toischer (Prag), Über Schillers Spaziergang. — 3. Dr. Oskar Altenburg (Wohlau), Winke zur Schulauslegung des Horaz. Leseplan aus dem vierten Buche der Lieder und des Carmen saeculare. — 4. Dr. Heinrich Gloël (Wesel), Eine plastische Nachbildung des Zeustempels zu Olympia in der Schule. — 5. Dr. Richard Faust (Dresden), Erzählung und Drama. — 6. Dr. E. Regel (Halle), Französische Aufsätze in Beispielen. — 7. B. Landsberg (Allenstein), Wissen und Können in der Naturbeschreibung. Ein Ausbau der neuen Lehrpläne für Gymnasien. — 8. B. Landsberg (Allenstein), Ein Klassenausflug mit der Quarta (Mai). — Prof. Otto Bürklen (Schwäb. Gmünd), Behandlung der vier Kongruenzsätze. — Litterarisches.
- 37. Heft:** 1. Prof. Dr. H. Schiller (Gießen), Etwas vom Geschichtsunterricht. — 2. A. Waldeck (Corbach), Die Gemeinsamkeit der Satzlehre in den Schulsprachen. — H. Stier (Belgard), Disposition der platonischen Apologie. — 4. P. Dörwald (Ohlau), Die Herodotektüre in Obersekunda. — 5. Dr. W. Fries (Halle a. S.), Nachträge zu den Bemerkungen über den lateinischen Unterricht. —

6. Dr. F. Heufsner (Kassel), Horaz Od. III, 29 als Abschluss der drei ersten Bücher der Oden. — 7. Prof. Stutzer (Barmen), Die soziale Frage der neuesten Zeit und ihre Behandlung in Oberprima, mit einem Nachwort von Dr. W. Fries. — Litterarisches.
38. Heft: 1. Dr. W. Fries (Halle a. S.), Mitteilungen aus der seminaristischen Praxis in den Franckeschen Stiftungen. — 2. R. Windel (Halle a. S.), Zur Behandlung der Psalmen in den mittleren Klassen. — 3. Dr. Oskar Altenburg (Wohlau), Sprach- und Sprechübungen zur Germania des Tacitus. — 4. Prof. Dr. Rudolf Menge (Halle a. S.), Anschaulicher Unterricht und Kunstunterricht. — 5. Dr. H. Drees (Wernigerode), Napoléon I. in der französischen Dichtkunst. — 6. Dr. Chr. Vogel (Groß-Umstadt, Großherzogtum Hessen), Einführung in den mineralogischen Unterricht in Klasse 2 einer hessischen Realschule. — Litterarisches. — Miscelle.
39. Heft: 1. Dr. W. Fries (Halle a. S.), Mitteilungen aus der seminaristischen Praxis in den Franckeschen Stiftungen. 2. Dr. Feit (Ohlau), Die ökumenischen Bekenntnisse im Unterricht der Prima. — 3. Dr. P. Müllensiefen (Arnstadt), Sauls Königtum ein historisches Trauerspiel. — 4. Dr. A. Hildebrand (Delitzsch), Die deutsche Rechtschreibung und das Diktat in der Sexta. — 5. Dr. F. Heufsner (Kassel), Der tragische Gehalt des Sophokleischen Aias. — 6. Dr. K. Hachez (Eutin), Über die tragische Ironie bei Sophokles. — 7. P. Dörwald (Ohlau), Griechische Lyriker in Obersekunda. — 8. Dr. Schenk (Grabow), Gang einer geschichtlichen Besprechung in der vereinigten Ober- und Untersekunda, nach dem Gedächtnis aufgezeichnet. — Litterarisches.
40. Heft: 1. Dr. W. Fries (Halle a. S.), Mitteilungen aus der seminaristischen Praxis in den Franckeschen Stiftungen. — 2. R. Windel (Halle a. S.), Zur Behandlung der neutestamentlichen Lektüre in den oberen Klassen. — 3. Dr. K. Hachez (Eutin), Zum deutschen Unterricht in der Prima. — 4. Dr. O. Altenburg (Wohlau), Horazens zweites Buch der Lieder und die ethische Bildung. — 5. P. Dörwald (Ohlau), Xenophons Memorabilien II, 2 im Unterricht. — 6. Dr. A. Müller (Flensburg), Der griechische Elementarunterricht nach der induktiven Methode. — Litterarisches. — Miscellen.
41. Heft: 1. W. Münch (Coblenz), Sprachgefühl und Sprachunterricht. — 2. Prof. Dr. R. Menge (Halle a. S.), Die Notlage des Lateinunterrichts in Gymnasial-Prima und Vorschläge zur Abhilfe. — 3. Waldeck (Corbach), Über Umfang und Art des grammatischen Unterrichts im Griechischen. — 4. C. Haupt (Wittenberg), Ein Wort für die jetzt in Preußen geltende Verteilung der Gesichtspensen. — 5. Dr. Schenk (Grabow i. M.), Die Rheinprovinz. Eine erdkundliche Lehrprobe aus dem Pensum der Tertia. — 6. A. Thaer (Halle a. S.), Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. Ein Beitrag zur Erklärung der neuen preussischen Lehrpläne. — 7. K. Hoffmann (Gießen), Gleichförmige Regeln für die Multiplikation und Division der Brüche. — Litterarisches.
42. Heft: 1. Dr. W. Böhme (Schleiz), Die älteste römische Geschichte im Unterrichte der Oberklassen. — 2. Dr. A. Schmidt (Magdeburg),

Der Umlaut und Ablaut im deutschen Unterricht der Mittelklassen. — 3. Dr. Heinr. Gloël (Wesel), Die schriftliche Übersetzung aus dem Griechischen in den oberen Gymnasialklassen. — 4. Dr. Schenk (Grabow i. M.), Die Rheinprovinz. Eine erdkundliche Lehrprobe aus dem Pensum der Tertia. — 5. Dr. Alexander Wernicke (Braunschweig), Aus dem Gebiete des mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasial-Unterrichts. — Litterarisches.

- 43. Heft:** 1. Dr. P. Dörwald (Ohlau), Die Geographie Palästinas in Untertertia. — 2. Hugo Herberholz (Alfeld), Anfertigung des ersten deutschen Aufsatzes in Obertertia. — 3. Kurt Fulda (Herford), Schillers Alpenjäger. — 4. Dr. Schwatlo (Konstantinopel), Die Übungen im mündlichen Vortrage auf höheren Schulen. — 5. Dr. Adolf Lange (Marburg a. Lahn), Welche Auswahl ist aus den Homerischen Epen für die Schullektüre zu treffen? — 6. Dr. Friedrich Schmidt (Bensheim), Zum griechischen Anfangsunterricht. — 7. Werner Schilling (Braunschweig), Eine Lektion über die enklitischen Wörter im Griechischen. — 8. Dr. Alex. Wernicke (Braunschweig), Aus dem Gebiete des mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasialunterrichts.
- 44. Heft:** Dr. Gustav Richter (Jena), Zur Frage der Gymnasialseminare. — 2. Prof. Dr. Rudolf Menge, Über die Gestaltung des Unterrichts in den alten Sprachen. — 3. D. Mülder (Verden), Zum Lateinischen Anfangsunterricht. — 4. Dr. A. Gille (Cottbus), Voyage à Paris. — 5. Dr. P. Dörwald (Ohlau), Eine Religionsstunde im griechischen Unterricht. — Litterarisches.
- 45. Heft:** 1. Dr. Gustav Richter, Unterricht und geistige Ermüdung. — 2. Schuldirektor Hugo Herberholz, Grundzüge zur Behandlung des Kirchenliedes. — 3. E. Stutzer (Halberstadt), Konzentrationsaufgaben aus den ethischen Unterrichtsfächern. — 4. H. Klaje (Stolp), Entwurf einer Heimatkunde von Kolberg und Eingliederung des darin enthaltenen Lehrstoffes in die Lehraufgaben des hiesigen Gymnasiums. — 5. Dr. Alex. Wernicke (Braunschweig), Aus dem Gebiete des mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasial-Unterrichts. — Litterarisches.
- 46. Heft:** 1. Dr. Wilhelm Fries (Halle), Eine Änderung der preussischen Lehrpläne. — 2. Dr. Oskar Altenburg (Wohlau), Einführung in Horazens erstes Buch der Briefe nach induktivem Lehrgang. — 3. Joh. Vollert (Schleiz), Staatsrechtliches im Unterricht. — 4. K. Hoffmann (z. Zt. Worms), Das Heimatsrelief im Unterricht, mit besonderer Berücksichtigung des Reliefs der Umgegend von Giessen. — 5. Prof. J. Henrici (Heidelberg), Der binomische Satz als Schulscene. — 6. Dr. Andr. Schaeffer (Buchweiler), Eine allgemeine elementare Methode zur Bestimmung von größten und kleinsten Werten. — Miszellen. — Litterarisches.
- 47. Heft:** 1. R. Windel (Halle), Zur Behandlung der Unterscheidungslehren der evangelischen und katholischen Kirche in der Prima. — 2. P. Dettweiler (Bensheim), Die deutschen „kürzeren Ausarbeitungen“. — 3. Hugo Herberholz (Alfeld), Richtlinien für die Behandlung eines Gedichtes. — 4. Hugo Herberholz (Alfeld), Das

Glück von Edenhall. — 5. Prof. Dr. v. Hagen (Schleusingen), I. Der Sirenen-Gesang. II. Eurylochos, der Demagoge der Odyssee. — 6. Dr. A. Schaeffer (Buchweiler), Englische Syntax in Beispielen aus Scott's Tales of a Grandfather. — 8. Dr. Alex. Wernicke (Braunschweig), Aus dem Gebiete des mathematisch-wissenschaftlichen Gymnasial-Unterrichts. — Miscellen. — Litterarisches.

48. Heft: 1. Prof. Waldeck (Corbach), Die Methode in den alten Sprachen nach den neuen Lehrplänen. — 2. H. Werner (Bensheim), Künstlerische Unterweisung in der Schule und die Möglichkeit ihrer Durchführung. — 3. Dr. A. Ahlheim (Bensheim), Zur Verbindung des deutschen und altsprachlichen Unterrichts in Unter-Prima. — 4. Dr. Friedrich Schmidt (Bensheim), Zur Behandlung der Verba auf *ui*. — 5. Dr. R. Faust (Dresden), Über geschichtliche Lektüre in den neueren Sprachen. — 6. Dr. Seidenberger (Dieburg), Schulfestlichkeiten und erziehender Unterricht. — Litterarisches.
49. Heft: 1. Dr. W. Fries (Halle), Die Vorbildung der Lehrer für das Lehramt. — 2. Dr. Rud. Menge (Oldenburg), Bemerkungen zur Ordnung der Reifeprüfungen an preussischen Gymnasien vom Jahre 1891. — 3. Dr. Neubauer (Halle), Die Geschichte der französischen Revolution in Oberprima. — 4. Gymnasialdirektor Oskar Altenburg (Wohlau), Zwei Studien zur Schulauslegung der vierten Dekade des Livius (Buch 31). — 5. D. Mülder (Verden), Zum lateinischen Anfangsunterricht. — 6. Dr. P. Dörwald (Ohlau), Die hebräische Lektüre im Gymnasium. (Psalm 8). — 7. Prof. R. Bauer (München), Das Zeichnen an Gymnasien. — Litterarisches.
50. Heft: 1. Dr. Oskar Altenburg (Wohlau), Zwei Studien zur Schulauslegung der vierten Dekade des Livius (Buch 31). — 2. Dr. E. Schnipfel (Osterode), Disposition von Ciceros erster catilinarischen Rede. — 3. P. Frenkel (Dessau), Vom Gebrauchswerte der Regel im lateinischen Elementarunterricht. — 4. Dr. P. Dörwald (Ohlau), Sokrates und der jüngere Perikles (Xen. Mem. III, 5). — 5. Dr. Friedrich Perle (Halberstadt), Französische Syntax in Querschnitten. — 6. Dr. Endemann (Wiesbaden), Die Ausbildung der Urteilskraft, insbesondere des Rechtssinnes und des Rechtsgefühls im geschichtlichen Unterricht. — 7. Prof. R. Bauer (München), Das Zeichnen an Gymnasien. II. — 8. Dr. O. Friedel (Wernigerode), Über Schulfestlichkeiten und Schulfestspiele. — Litterarisches.
51. Heft: 1. Dr. W. Fries (Halle), Der Geschichtsunterricht in Quarta. — 2. Direktor a. D. Dr. Lüttgert, Welche Unterstützung kann der altsprachliche Unterricht, vorzugsweise die Lektüre in den oberen Klassen, dem Religions-Unterrichte gewähren? — 3. Dr. P. Dörwald (Ohlau), Die Memorabilienlektüre in Obersekunda. — 4. Dr. F. Völker, Ein Beitrag zur Behandlung der Eberhard-Rhapsodien von Ludwig Uhland im Unterrichte der Tertia. — 5. Prof. W. Müller-Erbach, Ein Lehrgang über Bewegungen und über das Maßsystem. — 6. Dr. A. Schülke, Trigonometrie ohne Logarithmen. — 7. Prof. Pfuhl, Der botanische Unterricht während des Winter-Vierteljahres in III B. — Litterarisches.

- 52. Heft:** 1. Dr. A. Rausch, Lessings Laokoon. — 2. Dr. Ludwig Bräutigam, Proben von Schulfeyerlichkeiten. — 3. Dr. Adolf Lange, Über die sogenannten kleinen Ausarbeitungen. — 4. A. Kullmann, Über die Anschauungsmethode mit besonderer Berücksichtigung derjenigen im neusprachlichen Unterricht. — 5. Hugo Herberholz, Aus tiefer Not schrei' ich zu dir. — 6. H. Drefsler, Zum Pythagoreischen Lehrsatz. — 7. Dr. M. Schuster, Trigonometrie ohne Formeln. — 8. Dr. E. Höhn, Handfertigkeitsunterricht und Physikunterricht in Untersekunda. — 9. Prof. R. Bauer, Ein Vorschlag zur Ergänzung des Gymnasial-Zeichenunterrichts. — Litterarisches.
- 53. Heft:** 1. Geh. Oberregierungsrat D. Dr. W. Schrader, Über die Gründung pädagogischer Lehrstühle an unseren Universitäten und über die Einrichtung des akademischen Unterrichts in der Pädagogik. — 2. Dr. Hans Schmidkunz, Entwurf eines pädagogischen Seminars. — 3. Dr. Rud. Menge, Einheitlichkeit des Unterrichts an höheren Schulen. — 4. Dr. Alfred Biese, Eine Tuskulanen-Stunde in Prima. — 5. Direktor Krafsnig, Über geistige Veranlagung der studierenden Jugend. — 6. Dr. Rud. Menge, Eine mathematische Lehrprobe aus dem Altertume. — 7. Prof. Pfuhl, Der naturkundliche Unterricht am Gymnasium. — 8. Dr. A. Rausch, Professor Lichtwarks Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken mit einem Nachwort über die ästhetische Erziehung des Menschen. — Litterarisches.
- 54. Heft:** 1. Dr. Rud. Menge, Einheitlichkeit des Unterrichts an höheren Schulen. — 2. W. Münch, Zur Einführung in die Aufgaben des höheren Lehramts für Studierende. — 3. Dr. Alfred Biese, Die Lebensweisheit in Goethes „Hermann und Dorothea“ als Gegenstand des Unterrichtes in der Prima. — 4. Dr. Bolle, Das Lateinische an den preussischen Gymnasien. — 5. E. Stutzer, Wann und wie ist die Zeit Wilhelms I. in der Prima zu behandeln? — 6. Weighardt, Das Pensum der Geographie in Sexta. — Litterarisches.
- 55. Heft:** 1. Dr. W. Fries, Plan zu einer Pflanzschule für Lehrer in den Franckeschen Stiftungen aus dem Jahre 1890. — 2. Dr. Alfred Biese, Die methaphorische Sprache in Goethes „Iphigenie“. — 3. Dr. G. Siefert, Rückblick auf die Kulturgeschichte des Mittelalters. — 4. Dr. W. Thamhayn, Die Prellerschen Odysseebilder im Homerunterricht. — 5. Dr. Walther Böhme, Ausblicke auf nordische Sagen und die großen germanischen Sagenkreise. — 6. W. Stengel, Die Götterversammlung des ersten Buches der Odyssee in der Obertertia einer Realanstalt. — 7. Dr. Andreas Schaeffer, Eine Lehrprobe in Obertertia über einige Aufgaben zur Proportionalität der Strecken. — 8. Dr. E. Dennert, Ziel und Methode des chemischen Praktikums. — Litterarisches.
- 56. Heft:** 1. Dr. W. Fries, Die Aufgabe des pädagogischen Universitätsunterrichts. — 2. Dr. W. Münch, Lehren und Lernen in ihrer Wechselwirkung, mit besonderer Rücksicht auf das Fach der neueren Sprachen. — 3. Oswald Gerhardt, Wie erlernen in Frankreich die eingeborenen Nicht-Franzosen das Französische? — 4. Dr. Gille,

Das Französische an der Realschule zu Ems. — 5. Dr. M. Adler, Bemerkungen zum Geschichtsunterricht in Sexta. — 6. Runge, Überblick über die Geographie und Geschichte Pommerns. — Litterarisches.

57. Heft: 1. Oswald Gerhardt, Wie erlernen in Frankreich die eingeborenen Nicht-Franzosen das Französische? (Schluß). — 2. Dr. Heilmann, Die ethische Verwertung eines griechischen Unterrichtsstoffes in Form einer Ansprache an die Abiturienten. — 3. Dr. Alfred Biese, Zur Behandlung Goethischer Gedichte in Prima. — 4. Dr. Gustav Schmidt, Der kontradiktorische Gegensatz im deutschen Aufsätze der Oberstufe. — 5. Dr. R. Gaede, Die Behandlung der fünf Bücher Mosis im Religionsunterricht der Untersekunda. — 6. Direktor Otto Lutsch, Einiges aus der Praxis des lateinischen Elementarunterrichts. — 7. Dr. C. F. Meyer, Zum freihändigen Entwurf einer Skizze Frankreichs. — Litterarisches.
58. Heft: 1. Dr. Oskar Altenburg, Ciceros Briefe und der Lateinunterricht im Rahmen des Lehrplanes der Gymnasialprima. — 2. Dr. Adolf Lange, Zur Lage des Lateinunterrichts in den Oberklassen des Gymnasiums. — 3. Dr. E. Lesser, Eine Gesamtrepertion der Niobeerzählung in Ovids Metam. VI, 152—312. — 4. Dr. Knabe, Der kontradiktorische Gegensatz. — 5. Dr. Paul Lange, Stellung und Betrieb des neusprachlichen Unterrichts an den Frankfurter Reformschulen. — 6. Dr. P. Dörwald, Gliederung von Xenophons Memorabilien I, 1 und 2. — 7. Dr. Anton Becker, Über die Benutzung der geographisch-historischen Bilder beim Unterrichte. — 8. Dr. Schuster, Die drei ersten Geometriestunden. — Litterarisches.
59. Heft: 1. W. Münch, Schule und soziale Gesinnung. — 2. Dr. W. Heinzelmann, Nach welchen Gesichtspunkten sind die Themata für die deutschen Aufsätze auf der Oberstufe höherer Lehranstalten zu wählen und vorzubereiten? — 3. Prof. Kullmann, Über die Einführung eines deutschen Lesebuches in den oberen Klassen. — 4. Dr. Arnold Zehme, Uhlands Ballade „Der blinde König“. — 5. Johannes Vollert, Zu einem Kanon deutscher Gedichte auf dem Gymnasium. — 6. Hugo Willenbücher, Das lateinische Übungsbuch in der Sexta. — 7. Wenning, Über vergleichendes Verfahren beim Lateinunterricht in VI bis IV. — 8. Dr. A. Gille, Der Lehrplan der Realschule zu Ems (Sexta). — 9. Koepfner, Zur Einführung der „Zahlenkongruenzen“ in den Lehrstoff der Mittelschulen. — Litterarisches.

